

Pressemitteilung Juni 2021

Mitgliederversammlung des Deutschen Zahnärzte Verbandes e.V. (DZV) am 09.06.2021 als Präsenzveranstaltung in der Stadthalle Pulheim

Die DZV-Mitgliederversammlung 2021 fand in Präsenz mit entsprechenden Hygienemaßnahmen im Kultur und Medienzentrum von Pulheim statt.

Die **Vorstandsvorsitzende, Dr. Angelika Brandl-Riedel**, begrüßte die anwesenden DZV-Mitglieder sowie zahlreiche Gäste aus der Landespolitik und den DZV-Kooperationen. Traditionell hielt der **Ehrenvorsitzende des DZV und stellvertretende Vorsitzende der KZBV, Martin Hendges**, einen sehr umfänglichen und äußerst interessanten Impulsvortrag über die gesundheitspolitisch aktuellen Sachverhalte und zum Thema: **"Perspektiven der zahnärztlichen Berufsausübung im Lichte der Pandemie, einer sich verändernden Versorgungslandschaft und neuer Behandlungswege"**. Die erreichten Ergebnisse der Verhandlungen des KZBV-Vorstandes, besonders die ab 1. Juli 2021 gültige neue PAR-Richtlinie und die sich daraus ergebenden neuen Leistungspositionen fanden die begeisterte Anerkennung des Auditoriums. Mit dem PAR-Beratungsgespräch hat nun die „sprechende Medizin“ auch Eingang in den BEMA gefunden. Martin Hendges beantwortete umfänglich alle Fragestellungen zum Thema des neuen PAR-Leistungspaketes und erntete nach seinem exzellenten Vortrag reichlichen Applaus.

Die Vorsitzende, Dr. Angelika Brandl-Riedel, zeigte in ihrem Rechenschaftsbericht die Arbeitsfelder und –Ergebnisse der DZV-Vorstandsarbeit auf. Sie berichtete über die umfangreichen Vorstands-Aufgaben im vergangenen „Corona-Jahr“. Hierzu gehörten neben den Hygienemittel-Beschaffungsmaßnahmen und dadurch bedingte neue Kooperationen mit Zeiss und EnLiPa, zahlreiche aktuelle Corona-Informationstelegramme, downloadfähige aktuelle Corona-Infos und Listen für MitarbeiterInnen und PatientInnen, die ständige Weiterentwicklung der MDZ-Patienteninformations-HP des DZV. Zudem wurden neue digitale Konzepte für Mitglieder konzipiert. Neue Kooperationen zur Unterstützung der praxisrelevanten Verwaltungsarbeit wurden gegründet. Auch wurden mit den langjährigen Kooperationspartnern neue Projekte im Sinne der Mitglieder verhandelt und umgesetzt. Themenfelder waren hier weiterhin das Praxisübergabe, -übernahme-Konzept und die Digitalisierung.

Nach der Entlastung des Vorstandes und der Genehmigung des neuen Haushaltes wurden die regelrechten Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer durchgeführt. Die Vorsitzende, Dr. Angelika Brandl-Riedel, ihr Stellvertreter, Dr. Stephan Kranz und der Beisitzer, Christian Sternat, sowie die Kassenprüfer wurden jeweils einstimmig wieder gewählt und nahmen ihre Wahlen dankend an.

Die Versammlung stimmte die nachfolgend aufgeführten Beschluss-Anträge ab. Beschlüsse und Begründungen können auf der Homepage des DZV e.V. in Gänze nachgelesen werden. Inhalte ergaben sich nach den für alle Kollegen praxisrelevanten wichtigen Themen:

Digitalisierung umsetzen ohne die Zahnarztpraxen zu überfordern, Unterstützung der Kollegenschaft bei der Umsetzung der vom Gesetzgeber vorgegebenen digitalen Anbindung der zahnärztlichen Praxen, Anpassung des Punktwertes der GOZ, weitere Unterstützung, Förderung und Stärkung zahnärztlicher Praxen bei Corona-Pandemie bedingten veränderten Rahmenbedingungen in wirtschaftlichen und praxisrelevanten pragmatischen Fragestellungen, Unterstützung der Datenerhebungen der KZBV und der KZV-Nordrhein.

Beschluss 1

Digitalisierung umsetzen ohne die Zahnarztpraxen zu überfordern

Wortlaut des Antrages:

Die Mitgliederversammlung des DZV e.V. unterstützt das Vorhaben, die in einer Digitalisierung gelegenen Chancen für die Optimierung der zahnmedizinischen Versorgung der Bevölkerung nutzen zu wollen. Gleichzeitig fordert sie aber den Gesetzgeber und alle Beteiligten auf, in der geplanten Umsetzung der Digitalisierung auch die Belange der Zahnärztinnen und Zahnärzte zu berücksichtigen, um eine bürokratische und finanzielle Überforderung der Zahnarztpraxen zu vermeiden.

Beschluss 2

Unterstützung der Kollegen bei der Umsetzung der vom Gesetzgeber vorgegebenen digitalen Anbindung der zahnärztlichen Praxen.

Wortlaut des Antrages:

Die Mitgliederversammlung des DZV e.V. beauftragt den DZV-Vorstand, sich weiterhin um eine von Zahnärzten und Zahnärztinnen wirtschaftlich tragbare Umsetzung der vom Gesetzgeber geforderten gesetzlichen Vorgaben zur Realisierung der Digitalisierung im Gesundheitswesen in den zahnärztlichen Praxen zu bemühen.

Beschluss 3

Die Mitgliederversammlung des DZV e.V. fordert nochmals unverzüglich eine Anpassung des Punktwertes der GOZ.

Wortlaut des Antrages:

Die Mitgliederversammlung der DZV e.V. fordert nochmals nachdrücklich eine Anpassung des Punktwertes der GOZ unter Berücksichtigung nachfolgender Kriterien:

1. Stetige Steigerung der Sachkosten, insbesondere unter Berücksichtigung der durch Gesetze und Richtlinien induzierten Mehraufwände (z. B. Dokumentation, RKI-Richtlinie, Praxismanagement, TI- und digitale Strukturen)
2. Steigerung der Personalkosten
3. Teilhabe der Zahnärzteschaft an der allgemeinen Einkommensentwicklung.

Beschluss 4

Weitere Unterstützung, Förderung und Stärkung zahnärztlicher Praxen bei Corona-Pandemie bedingten veränderten Rahmenbedingungen in wirtschaftlichen und praxisrelevanten pragmatischen Fragestellungen.

Wortlaut des Antrages:

Die Mitgliederversammlung des DZV e.V. beauftragt den DZV-Vorstand, sich unter den durch die SARS-CoV-2-bedingten veränderten und nicht vorhersehbaren oder/und kurzfristig sich verändernden Rahmenbedingungen weiterhin für eine Stärkung, Förderung sowie aktuelle Informationen der zahnärztlichen Praxen einzusetzen und diese somit in ihrem täglichen Arbeits- und Berufsumfeld durch mögliche pragmatische Angebote zu unterstützen.

Beschluss 5

Unterstützung der Datenerhebungen der KZBV und der KZV-NR

Wortlaut des Antrages:

Die Mitgliederversammlung des DZV e.V. beauftragt ihren Vorstand, er möge sich weiterhin wie schon in der Vergangenheit einsetzen, dass Kolleginnen und Kollegen sich bereitfinden, Datenerhebungen von Kosten- und Versorgungsstrukturdaten aus ihren zahnärztlichen Praxen der KZBV und KZV verfügbar zu stellen.

Mit einem Dank an die Mitglieder, die Damen der Geschäftsstelle und an die Kooperationspartner wurde die Versammlung geschlossen.

Deutscher Zahnärzte Verband e.V. - Stark in einer starken Gemeinschaft.

Dr. Angelika Brandl-Riedel
Vorsitzende des DZV e.V.